



# ● SONNTAG DER WELTMISSION

Ein Fest der Solidarität

Der Sonntag der Weltmission ist ein Fest, das weltweit gefeiert wird. An diesem Sonntag denken die Christinnen und Christen besonders aneinander. Sie vereinen sich im Gebet und zeigen ihre Solidarität mit einer Spende bei der Kollekte.

Jede katholische Gottesdienstgemeinde, ob in einem Land Afrikas, Europas, Asiens, Ozeaniens, Nord- oder Süd-Amerikas, sendet ihre Kollekten nach Rom an die Zentrale der Päpstlichen Missionswerke.

Die Zentrale verteilt das Geld, das aus den über 3.000 Diözesen kommt, an die ärmsten Diözesen der Welt. Für 1.100 Diözesen ist das ein wahrer Segen. Denn damit wird die pastorale und soziale Arbeit unterstützt und den dortigen Ortskirchen eine Lebensgrundlage zugesichert.

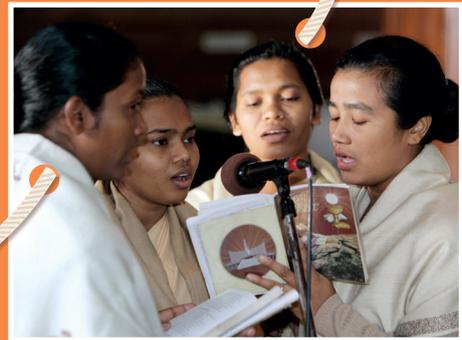
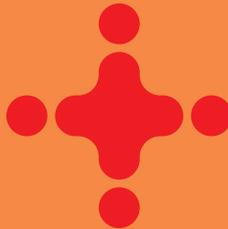
Ein wahres Zeichen von großer Solidarität!



Quellen

© missio münchen, 2024 | VS: Friedrich Stark | RS: iStock: Nataliya Ustyuzhantseva

# missio



# ● SONNTAG DER WELTMISSION

Menschen feiern ... Glaube verbindet

»Wer glaubt, ist nie allein«, so singen Christinnen und Christen in Deutschland voll Freude.

Der Glaube verbindet Menschen, Völker und Kulturen über Erdteile hinweg. Im Glauben finden Menschen jeden Alters Halt, Hoffnung, Stärke, Gemeinschaft und Heimat.

Glaube ist bunt, wird vielfältig und unterschiedlich gefeiert. Nicht nur Kinder drücken ihren Glauben mit Gesang, Bewegung, Tanz und Spiel aus. Darin zeigt sich die Freude und lebensbejahende Kraft des Glaubens.

Menschen, die glauben, fühlen sich verbunden und füreinander verantwortlich, egal wo sie leben. Glaube ermöglicht Freundschaften über Grenzen hinweg - in aller Welt. Das wird auch am Sonntag der Weltmission deutlich:

- Aneinander denken
- Füreinander eintreten
- Für- und miteinander beten



Quellen

© missio münchen, 2024 | VS: Jörg Böhling, Friedrich Stark | RS: iStock: Nataliya Ustyuzhantseva